



Rubrik: Stadt und Menschen

Ausgabe 7 - 2018

Radlerparade, Gouverneur und König-Brass-Band

Es war das erste Mal, dass die Route einer von der Stadt organisierten Radtour so lang – ganze 13,5 Kilometer – war. Sie verlief über den Moskowski Prospekt, den Karbyschew-Kai und den Solnetschny-Boulevard und nahm vor dem Sitz der Gebietsregierung in der Dmitri-Donskoj-Straße ihr Ende.

An der Aktion nahmen 3.500 Radler verschiedenen Alters teil. Obgleich einige, übrigens ganz wenige, Teilnehmer von Missgeschick ereilt wurden und zu Boden stürzten, wurde doch niemand verletzt und die Aktion verlief im Großen und Ganzen wie am Schnürchen.

Kurz vor dem Ziel wurde sie allerdings von einem kleinen organisatorischen Fehler überschattet: Die Verkehrspolizei wollte die Radlerkolonne in das Baltika-Stadion als wahrscheinlich designiertes Ziel der Radtour einleiten, doch Gouverneur Alichanow, der an der Spitze der Kolonne mitgefahren war, mischte sich mit seinem Machtwort ein und setzte es durch, dass alle Radler vor dem Regierungsgebäude in der Dmitri-Donskoj-Straße durch das Ziel fahren – wo sie von der Musikgruppe „König-Brass-Band“ begrüßt wurden.